Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Niedersachsen e.V.



Hannover, 22.11.2024

Pressemitteilung

Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Niedersachsen e.V.

Am 08.11.2024 fand die Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Niedersachsen (LAG HW Nds.) mit anschließender Mitgliederversammlung statt. Unter dem Titel "Mission possible II - Hauswirtschaftliche Bildung in Niedersachsen" wurde der Schwerpunkt auf die Vermittlung von hauswirtschaftlichen Lerninhalten an allgemeinbildenden Schulen gelegt. Mit mehr als fünfzig Teilnehmerlnnen unterschiedlichster Bereiche aus ganz Niedersachsen war die Veranstaltung in der Jugendherberge Verden an der Aller restlos ausgebucht.

Nach der Eröffnung durch die Vorsitzende der LAG HW Nds., Anja Köchermann, und die Grußworte des Hausherrn Marcus Heisterkamp hörten die Teilnehmenden einen kurzen Podcast von Schülerlnnen der BBS Bad Harzburg. In der Phase der Abnabelung aus der häuslichen Gemeinschaft gut gewappnet eigenständig leben zu können, fehlt es ihnen an Kompetenzen z.B. zum Umgang mit Geld, Versicherungen, eigener Wohnung, Haushaltsführung und gesunder Ernährung. Im anschließenden Vortrag von Lea Krispin, Masterstudentin der Psychologie, nahm sie die Zuhörenden mit in die Welt der jungen Menschen. Neben den Herausforderungen des Erwachsenwerdens, der Ausbildung bzw. des Studiums, der ersten Wohnung, müssen auch noch die Anforderungen an das tägliche Leben gemeistert werden. Hier zeigte sie eindrucksvoll, wie wichtig das kontinuierliche Erwerben von Lebens- und Alltagskompetenzen bereits ab der frühesten Kindheit ist.

Gerda Mülder, Fachberaterin für das Profil Gesundheit und Soziales, und Dieter König, Fachmoderator für Arbeit – Wirtschaft – Technik, berichteten über die Situation der hauswirtschaftlichen Bildung in der Sekundarstufe 1 in Niedersachsen. Die statistischen Daten zeigen, dass nicht in allen Schulformen dieses Unterrichtsangebot verortet ist und die Anzahl der Lehrkräfte mit der entsprechenden Fakultas beispielsweise wegen des Mangels an universitärer Ausbildung von Lehrkräften für das Fach Hauswirtschaft an allgemeinbilden Schulen in Niedersachsen nur noch sehr gering ist. Um dem Wunsch und dem steigenden Interesse in den Schulen nachzukommen und hauswirtschaftliche Lehrinhalte zu vermitteln, wurde erstmalig für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte ein hauswirtschaftliches Fortbildungsangebot unterbreitet.

Nach der Mittagspause übernahm Angrit Bade aus dem ZEHN zum Tagungsthema die Leitung eines World Cafés. Die Ergebnisse der Diskussionen wurden zum Abschluss von Carola Persiel, Leiterin des Ref. 107 - Ernährung, Hauswirtschaft, LandFrauen im ML, zusammengefasst.

In der Verabschiedung bedankte sich die Vorsitzende der LAG HW Nds., Anja Köchermann, bei allen Anwesenden für ihr Engagement und forderte alle auf, sich in der in Gesellschaft und Politik dafür einzusetzen, dass hauswirtschaftliche Bildung in allgemeinbildenden Schulen für alle jungen Menschen in allen Schulformen angeboten wird und dort wissenschaftlich basiert, fachkompetent und in einem unabhängigen Lernfeld vermittelt und erfahren werden kann. Gut auf das Leben vorbereitete Jugendliche, die kompetent ihren Alltag meistern können, bilden das Gerüst des gesellschaftlichen Lebens.

Die Nachlese zur Tagung wird auf der Homepage der LAG HW Nds. unter <u>www.lag-hw-nds.de</u> veröffentlicht.

Die LAG HW Nds. ist der Dachverband für die hauswirtschaftlichen Verbände in Niedersachsen und setzt sich für die Interessen der Hauswirtschaft in Niedersachsen ein.

V.i.S.d.P. und Rückfragen

Anja Köchermann - LAG HW Nds. e.V., Alleestr. 1, 30167 Hannover, Tel. 0511 37 39 2027, E-Mail info@lag-hw-nds.de, Internet www.lag-hw-nds.de

Geschäftsstelle: Alleestr. 1 I 30167 Hannover I Tel.: 0511 373 920 27 I E-Mail: <u>info@lag-hw-nds.de</u> Homepage: <u>www.lag-hw-nds.de</u> I Registernummer: VR 203316 beim Amtsgericht Hannover